

**Förderung von Kinder- und Jugendtheaterproduktionen der freien Szene 2017
Vergabeempfehlung der Förderung 2017 durch die Jury**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07882

2 Anlagen:

1. Jurybegründungen
2. Ausschreibung 2017

Beschluss des Kulturausschusses vom 26.01.2017 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 19.11.2015 die Grundlagen zur Förderung von Kinder- und Jugendtheaterproduktionen in den Jahren 2016 bis 2018 beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04413). Demgemäß kann die dafür vom Stadtrat eingesetzte Kinder- und Jugendtheaterjury Empfehlungen zur Förderung von Gruppen abgeben, die ihren künstlerischen Arbeitsschwerpunkt im Großraum München haben. Die Kinder- und Jugendtheaterjury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des ehrenamtlichen Stadtrats und Fachjurorinnen und Fachjuroren zusammen, die mit dem Bereich des Kinder- und Jugendtheaters vertraut sind.

Zur Förderung von Kinder- und Jugendtheaterproduktionen der freien Szene 2017 waren im Kulturreferat insgesamt 20 Anträge fristgerecht eingegangen. Nach der formalen Vorprüfung durch das Kulturreferat sind den Jurorinnen und Juroren alle Anträge zur Beurteilung zugegangen. Die beantragte Fördersumme aller Anträge betrug 363.715,55 €. Die Jury hat am 01.12.2016 getagt und schlägt vor, im Jahr 2017 an insgesamt sechs Antragstellende eine Individualförderung in einer Gesamthöhe von 100.000 € als Festbetragsfinanzierung auszureichen.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

- 2.1 Vorgehen und Entscheidungsvorschlag

Einzelprojektförderung 2017

Die aus den Fachjurorinnen und -juroren Xenia Bühler, Andrea Maria Erl, Cindy Jänicke, Berivan Kaya, Gerti Köhn (in Vertretung für Thomas Stumpp) und Frank Striegler sowie

den von den Stadtratsfraktionen nominierten Jurymitgliedern Kathrin Abele, Dr. Reinhold Babor (entschuldigt), Beatrix Burkhardt, Dr. Florian Roth und Julia Schönfeld-Knor bestehende freie Kinder- und Jugendtheaterjury trat am 01.12.2016 zur Jurysitzung zusammen.

Die Jury empfiehlt nach sorgfältiger Prüfung und ausführlicher Diskussion der 20 fristgerecht eingegangenen Anträge im Haushaltsjahr 2017 den nachstehenden sechs Antragstellenden eine Förderung zur Realisierung der beantragten Projekte zu gewähren, wobei bei einigen eingegangenen Projektanträgen eine Reduzierung gegenüber der beantragten Summe notwendig war:

1.	Ahlhelm Christiane, Theater KUNSTDÜNGER: „Seehundgesang“	Förderung: 10.000 €
2.	compagnie nik e.V.: „EINS“	Beantragt: 21.000 € Förderung: 18.000 €
3.	Figurentheater Pantaleon: „Wenn du einmal groß bist“	Beantragt: 22.939 € Förderung: 19.000 €
4.	MOM-MenschObjektMusik: „FACE time“	Beantragt: 18.420 € Förderung: 18.065 €
5.	Oran, Ceren: „Elefant aus dem Ei“	Beantragt: 18.000 € Förderung: 16.500 €
6.	Strodthoff, Jochen: „INES HO ERFINDET MIT DEN DINGEN EINE NEUE SPRACHE“	Beantragt: 19.935 € Förderung: 18.435 €

Summe: 100.000 €

Die Mittel wurden für das Jahr 2017 bereits mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats am 15.11.2016 freigegeben und stehen auf dem Innenauftrag 561012530 zur Verfügung.

Die Förderung ermöglicht erneut eine große Bandbreite an Theaterproduktionen für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters. Dabei wird den Themen und Bedürfnissen der jungen Zielgruppe inhaltlich und ästhetisch auf hohem Niveau entsprochen. Die Begründungen für die Einzelprojektförderung sind dem Beschluss beigefügt (s. Anlage 1).

2.2 Verfahren zur Vergabe der Fördermittel 2018

Für die Vergabe der Fördermittel 2018 soll das Verfahren aus 2017 im Grundsatz beibehalten werden. Die Jurysitzung/en ist/sind für Ende Oktober / Anfang November, der Stadtratsbeschluss für Ende 2017 geplant. Die Ausreichung der Mittel 2018 kann somit schon Anfang 2018, nach der Entscheidung des Kulturausschusses, erfolgen. Der geplante Ausschreibungstext ist der Beschlussvorlage als Anlage 2 beigelegt.

3. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Kulturreferats. Die Mittel in einer Gesamthöhe von 100.000 € stehen auf dem IA 561012530 (FiPo 3330.717.0000.4, Produkt 5611000) zur Verfügung.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, der Verwaltungsbeirat für Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele, Darstellende Kunst, Deutsches Theater und Volkstheater, Herr Stadtrat Dr. Heubisch, der Verwaltungsbeirat für Erwachsenenbildung, Wissenschaft, Hochschulen und Kulturelle Bildung, Herr StR Vorländer, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Mit der Gewährung von Zuschüssen für freie Kinder- und Jugendtheaterproduktionen an folgende Personen bzw. Gruppen besteht Einverständnis:

Ahlhelm Christiane, Theater KUNSTDÜNGER: „Seehundgesang“	10.000 €
compagnie nik e.V.: „EINS“	18.000 €
Figurentheater Pantaleon: „Wenn du einmal groß bist“	19.000 €
MOM-MenschObjektMusik: „FACE time“	18.065 €
Oran, Ceren: „Elefant aus dem Ei“	16.500 €
Strodthoff, Jochen: „INES HO ERFINDET MIT DEN DINGEN EINE NEUE SPRACHE“	18.435 €

Summe: 100.000 €

2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Dr. Hans-Georg Küppers
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an StD
an GL-2 (4x)
an Abt. 1
an Abt. 3 (2x)
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat